

Gottes Perpetuum Mobile: Blockheizkraftwerk der Diakonie erzeugt mehr Energie als hineingesteckt wird

geschrieben von Helmut Kuntz | 15. Oktober 2016

Helmut Kuntz

Blockheizkraftwerke haben den Vorteil, die Abwärme mit zu nutzen und damit einen höheren Wirkungsgrad zu erreichen, als die normale Verstromung. Es funktioniert aber natürlich nur, wenn beide Energien auch benötigt werden, was bei der in unseren Breiten erforderlichen Wechsellast (im Winter mehr Wärmebedarf als im Sommer) oft nicht gegeben ist, wodurch der Wirkungsgrad von Blockheizkraftwerken für Wohnbedarf nicht nur über den Tag, sondern auch jahreszeitlich stark schwankt.

Auch die Schweizer Bürger wählen falsch: Volksbegehren für eine „Grüne Wirtschaft“ in der Schweiz gescheitert

geschrieben von Helmut Kuntz | 15. Oktober 2016

Helmut Kuntz

Vom Ausland weniger beachtet, oder aufgrund der denkwürdigen Klimavertrags-Abstimmung im Bundestag, in der die Berliner Politikerkaste nicht für das Volk, sondern nach Vorgabe abstimmte, vielleicht nur am Rand wahrgenommen, hat das Schweizer Völkchen ebenfalls zum Klima abgestimmt.

Und es hat dabei gezeigt, dass mit ihm nicht jede grün-ideologische Idee zu machen ist – ein Effekt (dass das Volk anderer Meinung ist als es ihre „fürsorglichen“ Politiker fordern), welcher inzwischen oft dort passiert, wo die Politik noch gezwungen ist zulassen zu müssen, dass der Wähler direkt gefragt wird.

Worum ging es?

So weit die Luftschlösser tragen

geschrieben von Helmut Kuntz | 15. Oktober 2016

Helmut Kuntz

Im Original auf „Ruhrkultour“ lautet die Überschrift: „Klimawissenschaft und Klimapolitik stehen sich diametral gegenüber“. Es kennzeichnet den Inhalt genau so gut, als „Aufhänger“ klingt es für regelmäßige EIKE-Leser jedoch etwas „ausgelutscht“. Auf „Achgut“ lautet eine Überschrift zum Thema: „Die durch die Hölle gehen“. Das erscheint jedoch etwas übertrieben, obwohl die von allen Parteien einvernehmlich für Deutschland vorgesehene, ökosozialistische Diktatur schon erhebliche Einschnitte mit sich bringen wird. Eine andere Textstelle aus dem Achgut-Artikel hätte zwar eine noch passendere Überschrift ergeben, wäre aber politisch vielfach zu aktuell: „Wer sich zum Senegal macht, ist für senegalesische Migranten nicht mehr attraktiv“, vor allem, da unsere Kanzlerin sich auch noch gerade auf einer informellen Afrikareise befindet.

Eine missverständlich präsentierte Umfrage zum EEG kommt wie gerufen: Wenn das Umfrageinstitut forsa nicht eindeutiger berichtet, braucht es sich nicht zu wundern, dass jeder die Ergebnisse nach seinen Wünschen auslegt

geschrieben von Helmut Kuntz | 15. Oktober 2016

Helmut Kuntz

Das forsa-Institut führte im Auftrag des NRW-Umweltministeriums eine Umfrage zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit durch. Die Ergebnisse der Studie wurden von den Medien und vom NRW-Umweltminister (Bündnis 90 / Grüne), Herrn Rimmel vorgestellt.

C. Kemfert, Professorin und Politik-Beraterin für Umwelt und Energie, bekommt Ehrenpreise für Agitation

geschrieben von Helmut Kuntz | 15. Oktober 2016

Helmut Kuntz

Was in der weiten Welt üblich wird – Preisverleihungen für nichts weiter, als erfolgreiches Verführen williger Massen, siehe:

„Der Krieg des Klimas gegen die Menschheit„ (über den weltweit bekanntesten Klimaaktivisten Bill McKibben, Al Gore dabei ebenfalls nicht vergessen), geht auch an Deutschland nicht spurlos vorüber. Im ehemaligen Land der Dichter und Denker wird Agitationsfähigkeit und Perfektion der Medienpräsenz zunehmend als Ersatz für wissenschaftlich fundiertes Arbeiten angesehen – und bekommt entsprechend seine Ehrenpreise und Beratungsposten.